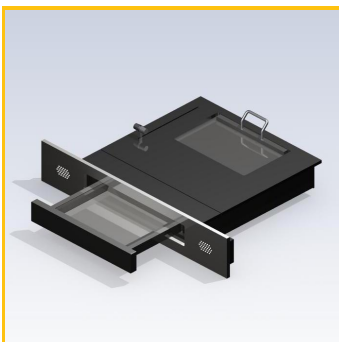


Fassadenschalter P 7097



Dieser Fassadenschalter wurde speziell für Hochsicherheitsbereiche entwickelt. Er wird in erster Linie als Pfortnerschalter bei Landeszentralbanken, militärischen Einrichtungen, Justizanstalten und Botschaften eingesetzt. Das Gerät ist für den Innen- und Außenbereich geeignet – es wird in Metallkonstruktionen oder direkt in ein Mauerwerk eingebaut. Aufgrund der Konstruktion des Fassadenschalters kann die darüberliegende Fensterkonstruktion bis 250 mm stark sein.

Bedienung

Der Fassadenschalter wird manuell bedient. Die ausfahrbare Mulde wird mit einem Schiebehebel nach außen geschoben und zurückgeholt. Der Zahlwagen rastet in beiden Endstellungen ein. Die Arretierung löst sich automatisch durch Ziehen bzw. Drücken des Schiebehebels. In der Bedienungsöffnung auf der Innenseite ist eine schuss sichere Schiebeplatte eingebaut. Diese Platte kann nur geöffnet werden, wenn der Zahlwagen eingefahren ist. Hierdurch ist auch eine weitgehende Zugluffreiheit gewährleistet. Trotz der schweren Ausführung ist das Gerät sehr leichtgängig und bequem zu bedienen.

Frontblende

Die Außenblende ist in Alu ausgeführt, lackiert in RAL 9006 weißalü.

Andere Lackierungen nach RAL-Tönen, Eloxaltöne oder Edelstahlblenden sind gegen Aufpreis lieferbar. Die Blende ist 630 mm lang – wenn eine Sprechanlage mitgeliefert wird, beträgt die Blendenlänge 920 mm. Weitere Verlängerungen der Blende sind möglich.

Bedienungsplatte

Die innere Abdeckung und die Zugluff-Schiebeplatte sind aus Aluminium naturfarbig eloxiert.

Sonderausführungen sind wie bei der Frontblende möglich.

Die Schiebeplatte ist automatisch verriegelt, wenn die Mulde ausgefahren ist.

Zahlwagen

Der Zahlwagen ist 250 mm ausfahrbar – er rastet automatisch in beiden Endstellungen ein.

Durchgabegröße ist DIN C4 – Durchgabehöhe 28 mm (ausreichend für 2 Euro-Münzrollen).

Beschusshemmung

Die Schiebemulde entspricht den Bestimmungen der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (UVV-Kassen).

Das Gerät wurde vom Beschussamt in Ulm nach den neuesten Bestimmungen beschossen und entspricht der höchsten Beschussklasse FB 7.

Es kann aber auch in den niedrigeren Beschussklassen FB 4 und FB 6 geliefert werden.

Sprechanlage

Das Gerät kann mit unserer Delta-Sprechanlage ausgerüstet werden. Diese Sprechanlage ermöglicht eine problemlose Verständigung. Kunde und Angestellte können gleichzeitig sprechen und hören, da beide Sprecheinrichtungen gleichzeitig übertragen werden.

Es erfolgen keine Umschaltungen – es müssen keine Tasten gedrückt werden. Die Lautstärken können getrennt für beide Richtungen eingependelt werden.

Einbau

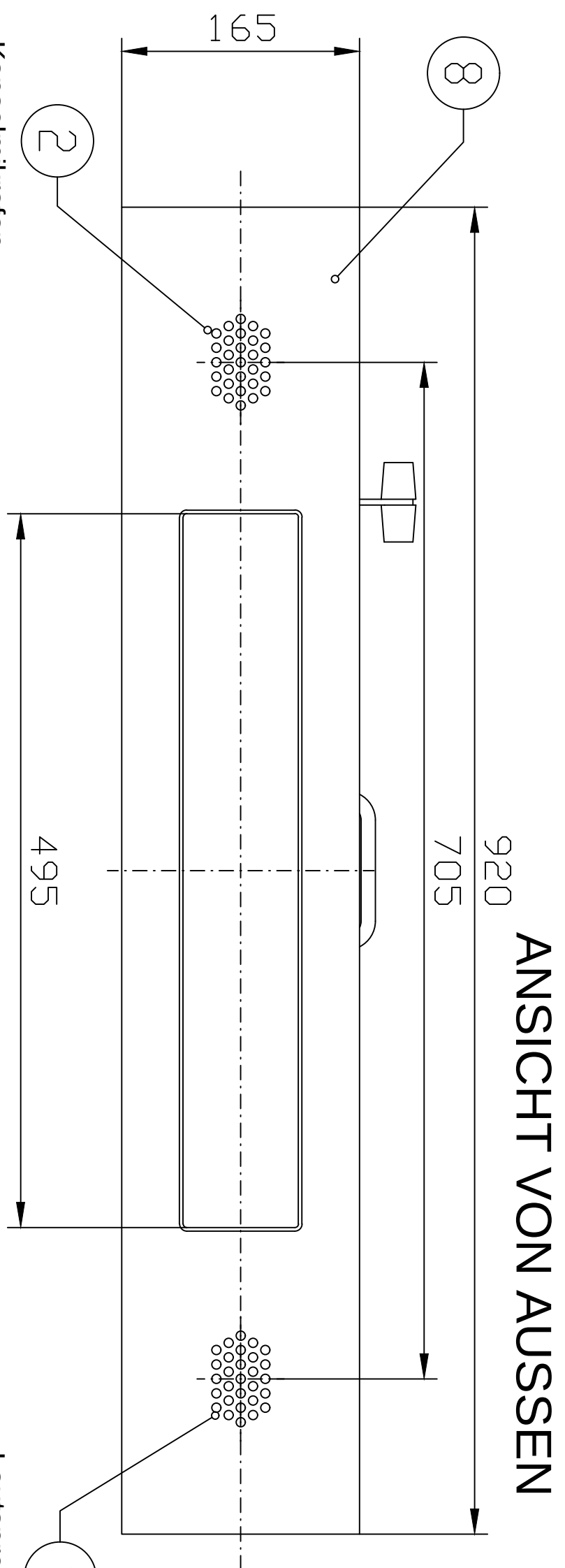
Der Einbau des Gerätes ist überaus einfach und kann, wenn die angegebenen Öffnungsmaße genau eingehalten werden, innerhalb kürzester Zeit erfolgen. Der Fassadenschalter wird von außen in die vorbereitete Öffnung geschoben, und innen an Tischplatte oder Stahlrohrgestell verschraubt.

Beim Einbau müssen der Hebel für die Mulde herausgezogen und der Griff für die Gegenzugplatte abgeschraubt werden. Vor dem Verschrauben des Schalters sollte die innere Abdeckplatte entfernt werden, um evtl. Beschädigungen im Innenraum des Gerätes beim Anbohren zu vermeiden. Aufgrund des Gewichtes muss ein Unterbau des Gerätes erfolgen. Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem können nach langer Laufzeit Reparaturen erforderlich werden. Deshalb sollte der Ausbau des Gerätes ohne Probleme möglich sein. Die Geräte dürfen deshalb nicht fest eingeputzt oder unlösbar verankert werden. Für die Sprechanlage wird eine 230 Volt Schuko-Steckdose, die jederzeit zugänglich sein muss, in unmittelbarer Nähe des Fassadenschalters benötigt.

Sonderanfertigungen

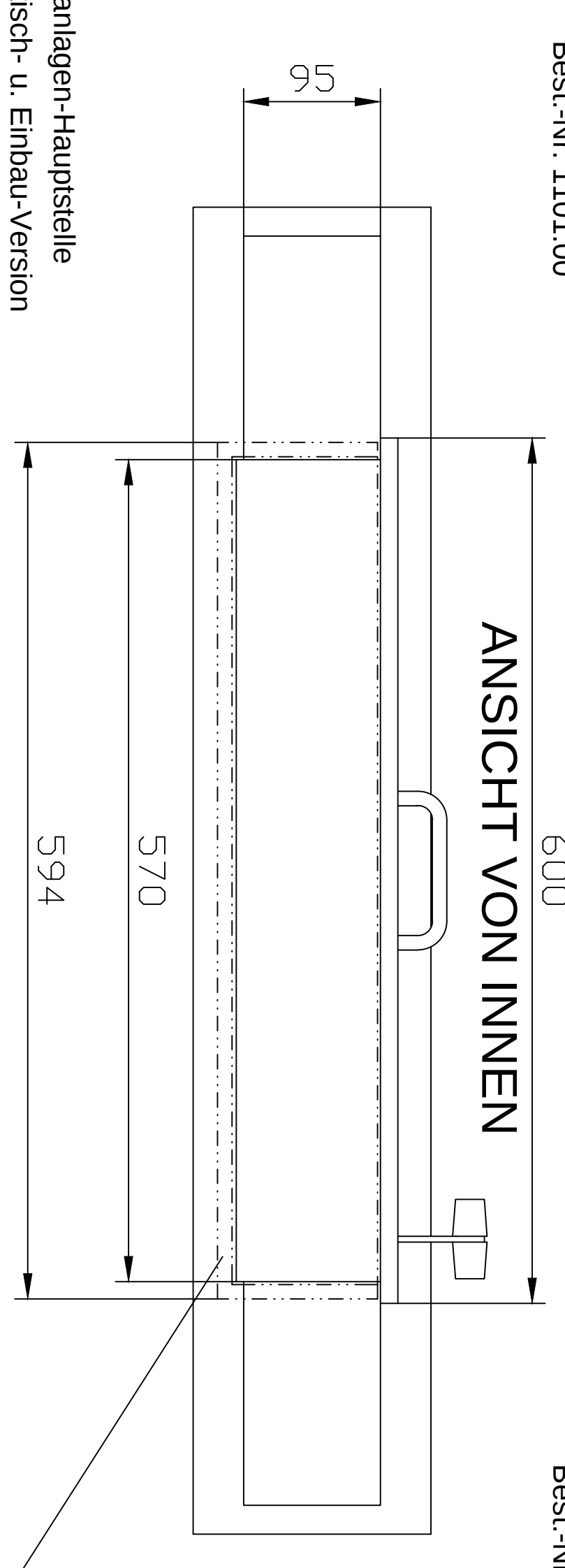
Sondermaße für diesen Fassadenschalter sind, unter Berücksichtigung der Konstruktion, bedingt möglich.

Fordern Sie bitte hierfür unser Angebot an.



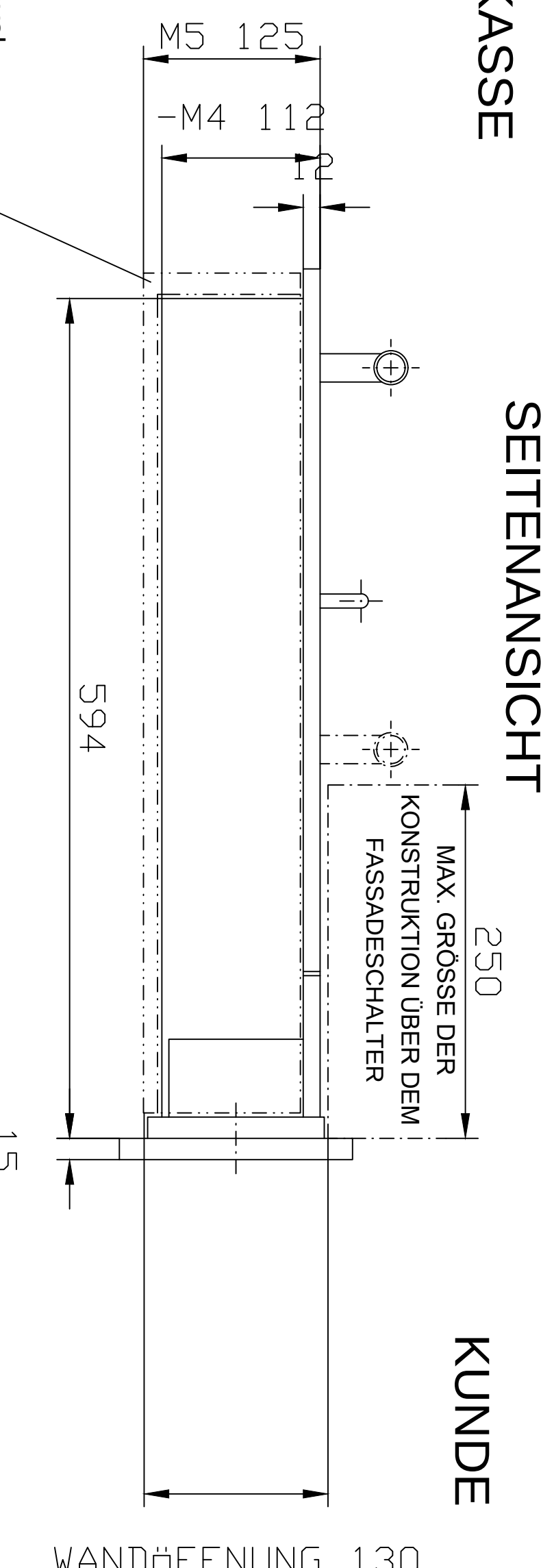
Kapselmikrofon
Best.-Nr. 1101.00

Lautsprecher, oval
Best.-Nr. 1201.00

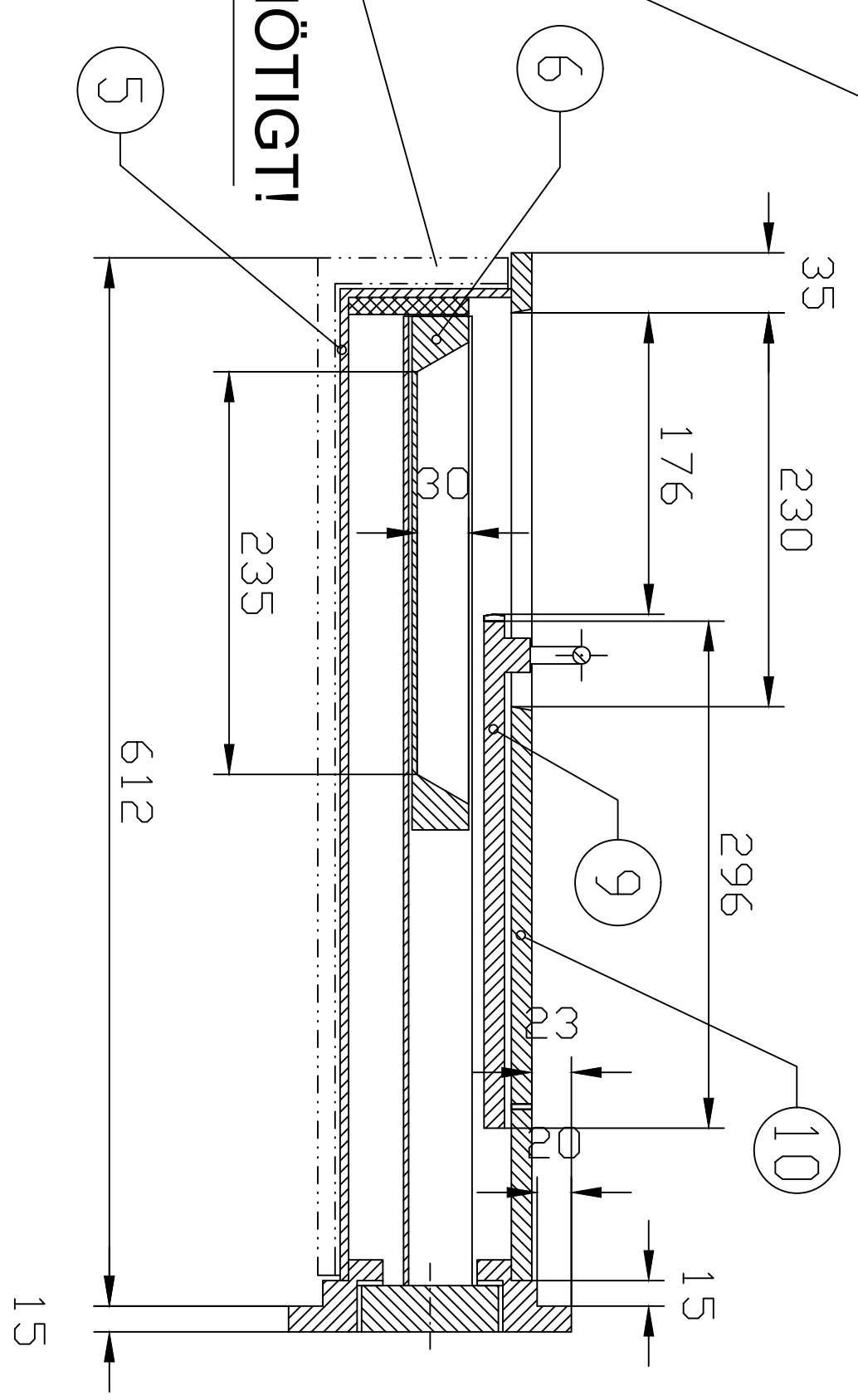


Sprechanlagen-Hauptstelle
als Auftrisch- u. Einbau-Version
lieferbar, siehe Prospektblatt

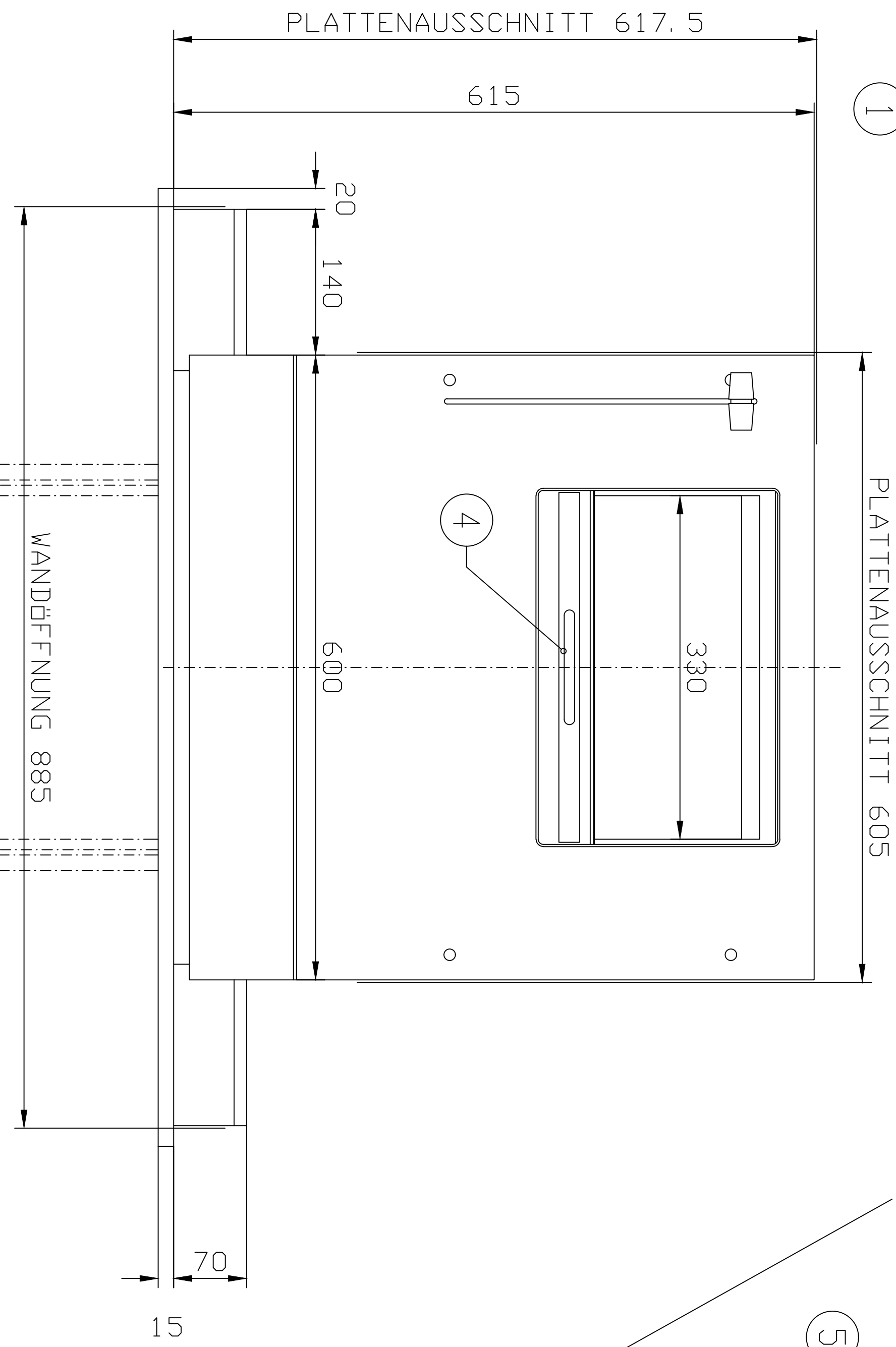
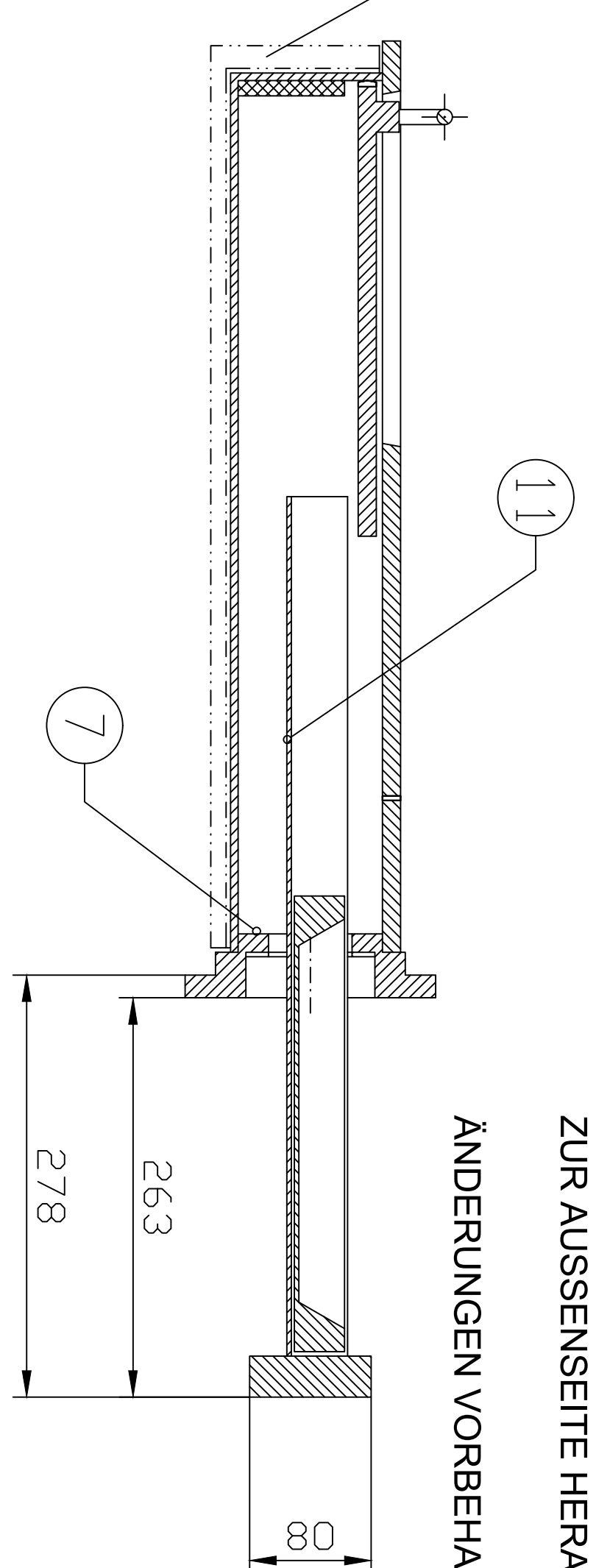
DER UMKASTEN WIRD NUR BEI M5 BENÖTIGT!



SCHNITT MIT EINGEZOGENEN WAGEN



SCHNITT MIT AUSGESCHOBENEN WAGEN



WANDÖFFNUNG 885

KUNDE

DIE SCHIEBEMULDE WIRD VON AUSSEN IN DEN VORBEREITETEN AUSSCHNITT EINGESCHOBEN. BEI ZU GERINGER WANDSTÄRKE (WENIGER ALS 500 MM), MUSS DAS GERÄT INNEN UNTERSTÜTZT WERDEN.

DAS GEHÄUSE MUSS INNENSEITIG, BAUSEITS VERKLEIDET WERDEN.

DER ANTRIEB ERFOLGT MANUELL.

DIESES GERÄT WIRD MIT GRÖSSTER SORGFALT HERGESTELLT. TROTZDEM KÖNNEN NACH LANGER LAUFZEIT REPARATUREN ERFORDERLICH WERDEN. DESHALB SOLLTE DAS GERÄT ZUR AUSSENSEITE HERAUSGEZOGEN WERDEN KÖNNEN.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

SOT Gesellschaft m.b.H. Trappenhof Nord 4 A-4714 Weigenhofen T: +43(7247)2006-0, F: DW 22 @: info@sot.at, www.sot.at		Zeichnungs Nr.	7, 7097, 01, 2	Auftrags Nr.
Projekt:				
Benennung: P 7097		Kundenzeichnung		
Kunde:				
Maßstab:	Format:			
Freimaß:				
Datum	Name	2	DELTA integriert	05.02.01
Bezugsdatum	Gerät	Schutz	1	PKI-Teile gelüsch
Ersch.	Erstdr.	Kust.	Änderung	Datum
				Name